



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

ACCORD

Austrian Centre for Country of Origin
& Asylum Research and Documentation

Das Schulsystem im Iran

Mai 2020



Alborz High School in Teheran,

Quelle: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Alborz_HighSchool_NorthFacade_Tehran_Iran.jpg

Allgemeine Informationen

Der Iran weist mit seinen etwa 83 bis 85 Millionen EinwohnerInnen¹ eine ethnisch und kulturell sehr diverse Gesellschaft auf². Die größte ethnische Gruppe bilden die Perser. Verlässliche Zahlen zur Größe der unterschiedlichen Gruppen existieren nicht³, die meisten Quellen gehen aber davon aus, dass die Perser zwischen 50 und 70 Prozent der Bevölkerung darstellen⁴. Die ethnischen Minderheiten des Iran, die den Rest der Bevölkerung bilden, leben eher in den Grenzregionen des Landes⁵ und setzen sich gemäß Schätzungen wie folgt zusammen: Aserbeidschaner (Aseris) machen etwa 16 bis 20 Prozent der Gesamtbevölkerung aus, Kurden zehn und Luren sechs. Darüber hinaus leben im Iran Araber, Balutschen Turkmenen und Turk-Stämme⁶, sowie mehrere Millionen Afghanen (manche in zweiter Generation), die als Vertriebene des Krieges in Afghanistan gekommen sind⁷.

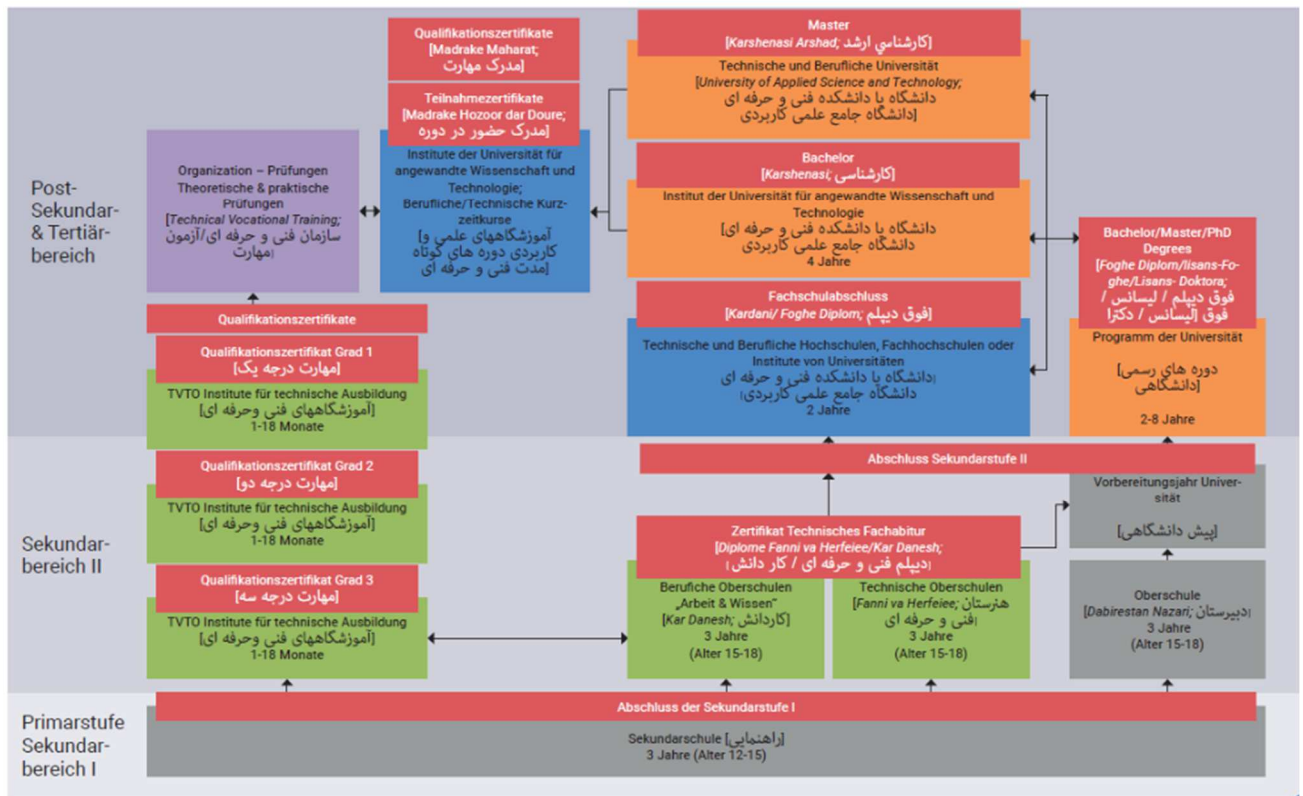
Die iranische Bevölkerung ist fast ausschließlich muslimisch. Je nach Schätzungen verschiedener Quellen sind 90 bis 95 Prozent der Bevölkerung Angehörige des schiitischen Islam, der offiziellen Glaubensrichtung des Iran. Der Großteil der Restbevölkerung gehört anderen muslimischen Gruppen an, unter denen die Sunniten⁸ und die Sufis besonders stark vertreten sind.⁹ Nur etwa 0,3 bis 2 Prozent¹⁰ der Bevölkerung zählen zu nicht-muslimischen Gruppen, darunter 200.000 bis 300.000¹¹ überwiegend armenische¹² Christen und 30.000 bis 35.000 Angehörige des Zoroastrismus¹³.

Im Iran leben etwa 11,5 Millionen Menschen im Alter von 15 bis 24 Jahren, was etwa 14 Prozent der Gesamtbevölkerung ausmacht¹⁴. Die Alphabetisierungsrate liegt bei Erwachsenen bei 85 Prozent (80 Prozent bei Frauen), und bei Jugendlichen bei 89 Prozent (Stand 2014)¹⁵ und ist damit deutlich höher als in vielen anderen Ländern der Region¹⁶. Die Netto-Einschulungsrate¹⁷ beträgt für die Volksschule 99,7 Prozent, für die untere Sekundarstufe 90,5 und für die obere Sekundarstufe 68,4 Prozent (Stand 2017)¹⁸.

Struktur des Bildungssystems

Von Beginn an sah die Islamische Republik Bildung als Mittel zur Stärkung der nationalen Souveränität, weshalb dem staatlichen Bildungssystem eine gewichtige Rolle beigemessen wird. Das Wissen wird ausschließlich auf Persisch vermittelt, wodurch das Bildungssystem im ethnisch und sprachlich diversen Iran auch eine integrative Rolle einnimmt¹⁹.

Das iranische Bildungssystem ist zentralstaatlich organisiert und in „K-12“ (Kindergarten bis 12. Schulstufe/Reifeprüfung, also Primar- und Sekundarbildung) und höhere Bildung gegliedert²⁰. Im Alter von fünf bis sechs Jahren können Kinder eine Vorschule (oder einen Kindergarten) besuchen, etwa die Hälfte der iranischen Kinder in diesem Alter ist in einer solchen Einrichtung eingeschrieben. Danach folgt ab dem Alter von sechs Jahren die verpflichtende sechsjährige Volksschule (Dabestân دبستان)²¹. Anschließend beginnt mit dem Besuch von weiterführenden Schulen die Sekundarstufe (Dabirestân, دروه اول دبیرستان)²², wobei die ersten drei Jahre der Dabirestân (auch Sekundarstufe I, Alter 12-15 Jahre²³) verpflichtend sind²⁴. Die danach folgende Oberstufe (d.h. die weiteren drei Jahre der Dabirestân, auch obere Sekundarstufe genannt) ist nicht verpflichtend und es kann zwischen theoretischer Bildung, Berufs- bzw. technischer Bildung und handwerklicher Bildung gewählt werden, mit jeweils unterschiedlichen Spezialfächern²⁵. Die Sekundarstufe endet mit einer Reifeprüfung²⁶. Voraussetzung für die Aufnahme eines Hochschulstudiums ist neben dieser auch das Bestehen der iranischen Hochschulaufnahmeprüfung (Konkur, کنکور)²⁷.



Quelle: <https://www.bg-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/iran>

Für die Primar- und Sekundarbildung ist das Bildungsministerium zuständig und für die höhere Bildung das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Technik. Volksschule, Sekundarschule und höhere Bildung sind unentgeltlich, private Schulen und Universitäten dürfen allerdings Gebühren verlangen. Beginnend mit der Vorschule besteht in allen Bildungseinrichtungen Geschlechtersegregation²⁸. Seit den politischen Veränderungen im Zuge der Islamischen Revolution 1979 wird von den Bildungseinrichtungen verlangt, dass sie islamische Werte fördern, gemeinsame Schulen wurden abgeschafft²⁹, in allen Bildungseinrichtungen besteht Geschlechtersegregation³⁰.

LehrerInnen der Primarstufe erhalten im Allgemeinen eine pädagogische Ausbildung, mit Hilfe derer sie Basisfächer wie Wissenschaft, Mathematik, Lesen, Schreiben, Religion und persische Literatur unterrichten können. Um an Mittelschulen und in der Oberstufe unterrichten zu können, müssen die LehrerInnen zuvor neben einer pädagogischen auch fachspezifische Ausbildungen zu jenen Fächern, die sie unterrichten möchten, absolvieren³¹.

Lehrinhalte

Zu den Fächern, die in der Grundschule unterrichtet werden, gehören das Koranstudium, Farsi (Lesen, Schreiben und Diktat), Mathematik, Naturwissenschaften, Religionspädagogik, Sozialkunde (inklusive Geschichte und Geographie), Kunst und Sportunterricht. Zusätzlich zu den oben genannten Fächern werden in der sechsten Klasse auch Denken/Forschen, Technik und Berufswesen unterrichtet. In der Regel ist in den ersten drei Schulstufen ein/e LehrerIn für alle Fächer mit Ausnahme von Religion, Kunst und Sport zuständig. In den Schulstufen vier bis sechs werden in den meisten Schulen Mathematik und Naturwissenschaften von FachlehrerInnen unterrichtet³².

In der unteren Sekundarstufe liegt der Fokus darauf, die Möglichkeiten und Fähigkeiten der Jugendlichen zu erkennen, um eine bestmögliche Förderung der Kinder nach Abschluss der verpflichtenden Schulbildung für den

weiteren Bildungsweg zu ermöglichen³³. Zusätzlich zu den Fächern der Primarstufe, erhalten SchülerInnen der unteren Sekundarstufe Unterricht in einer zweiten Sprache ihrer Wahl (Englisch, Französisch oder Deutsch), eine Berufsausbildung und Verteidigungserziehung (nur für Buben)³⁴.

In der oberen Sekundarstufe wählen die SchülerInnen zwischen drei Ausbildungszweigen: akademische, technische und berufliche Ausbildung und KarDanesh (Wissenskompetenz, ein flexibler Berufszweig). Diese Ausbildungszweige haben unterschiedliche Ziele und sind für SchülerInnen mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen gedacht. Akademische Programme bereiten die SchülerInnen auf den Eintritt in die Universität vor. SchülerInnen, die sich für diese Programme entscheiden, konzentrieren sich auf Mathematik, Naturwissenschaften oder Sozialwissenschaften, je nach ihrem Bildungshintergrund und ihren beruflichen Interessen³⁵.

In Bezug auf religiöse Inhalte im Unterricht kam es nach der Islamischen Revolution zu einigen Änderungen. So wurde das Koranstudium eingeführt, und die für religiöse Kurse bestimmte Unterrichtszeit wurde ausgedehnt. Zusätzlich werden auch in nicht religiösen Fächern wie Persisch, Geschichte, Sozialwissenschaften und Arabisch (Sprache des Koran) religiöse Themen abgehandelt, sodass etwa ein Viertel der Primar- und Sekundarschulzeit religiösen Themen gewidmet ist (Stand 2006)³⁶.

Hochschulausbildung

Universitäten, technische Hochschulen, medizinische Fakultäten und Community Colleges bilden die Säulen der höheren Bildung, die in verschiedene Diplom-Stufen gegliedert ist: Fogh-e-Diplom oder Kārdāni nach zwei Jahren Hochschulbildung, Kārshenāsi (auch unter dem Namen "Lizenz" bekannt) wird nach 4 Jahren Hochschulbildung verliehen (Bachelor-Abschluss) und der Kārshenāsi-ye Arshad (Master-Abschluss) wird nach 2 weiteren Studienjahren erteilt. Danach erlaubt eine weitere Prüfung die Aufnahme eines Doktoratsstudiums (PhD)³⁷.

Die Chancen für einen Studienplatz hängen von den an der jeweiligen Universität vorhandenen Plätzen ab³⁸. Darüber hinaus kann die Aufnahme an iranischen Universitäten von der tatsächlichen oder wahrgenommenen Frömmigkeit eines/r KandidatIn abhängen. Der Mangel an qualifizierten Lehrkräften hat die Regierung dazu veranlasst, StudentInnen zu ermutigen, im Ausland zu studieren, um die Qualität und Quantität von HochschulabsolventInnen und DozentInnen zu erhöhen. Die Zulassungsrate von Frauen zu Universitäten ist in den letzten Jahrzehnten stark gestiegen, im Jahr 2000 waren sogar mehr als die Hälfte der Studierenden Frauen³⁹.

Flüchtlingskinder aus Afghanistan

Seit Verabschiedung eines Gesetzes aus dem Jahr 2015 können alle im Iran lebenden afghanischen Kinder dort zur Schule gehen, unabhängig davon, ob sie Flüchtlinge oder Inhaber eines afghanischen Reisepasses sind oder keine Dokumente besitzen. Flüchtlingskinder lernen Seite an Seite mit ihren iranischen Klassenkameraden nach dem iranischen Lehrplan. Nach offiziellen Schätzungen sind etwa 480.000 Flüchtlingskinder und nicht dokumentierte Kinder aus Afghanistan für das Schuljahr 2019-2020 eingeschrieben, diesbezüglich gibt es einen stetigen Anstieg gegenüber den Vorjahren. Allein im Jahr 2019 schuf der Iran in seinen Schulen Platz für etwa 60.000 zusätzliche afghanische Schüler. Im Jahr 2016 hob die iranische Regierung das Schulgeld auf, das Flüchtlingsfamilien bis dahin zahlen mussten, um ihren Kindern einen Schulplatz zu sichern, wodurch Flüchtlingsfamilien mit IranerInnen gleichgestellt wurden.⁴⁰ Die Sprachbarriere ist für Flüchtlingskinder eines der größten Hindernisse, ihre Ausbildung im Iran abzuschließen. Die meisten von ihnen sprechen nicht fließend genug Farsi, um dem Unterricht folgen zu können und es gibt nur begrenzte Ressourcen, um sie beim Lernen zu unterstützen. Es gibt einige von der afghanischen Gemeinschaft betriebene Schulen, in denen in Dari oder anderen in Afghanistan gesprochenen Sprachen unterrichtet wird, aber diese Schulen wurden erst vor kurzem offiziell anerkannt, nachdem sie zuvor regelmäßig von den Behörden geschlossen wurden. Zudem bleibt die Integration von AfghanInnen in iranischen öffentlichen Schulen eine Herausforderung.⁴¹ Die gestiegenen Kosten für Schulmaterial und Schuluniformen setzen die Familien der Kinder finanziell weiter unter Druck, und es wird erwartet, dass der jüngste Anstieg der Treibstoffpreise die Kosten für den Transport zur Schule in die Höhe treibt. Mit Stand Dezember 2019 arbeiten laut

UNHCR einige Schulen im Zweischichtbetrieb, um möglichst vielen Kindern die Möglichkeit auf eine Ausbildung zu geben. Viele Schulen sind nach wie vor überfüllt, und die LehrerInnen haben oft Schwierigkeiten, jedem Schüler genügend Zeit zu widmen. Eine beunruhigende Anzahl von Flüchtlingsfamilien und Familien ohne Identitätsdokumente hat dem UNHCR mitgeteilt, dass sie ihre Kinder aufgrund der gestiegenen täglichen Kosten möglicherweise aus der Schule nehmen und sie zur Arbeit schicken müssen, damit sie zum Familieneinkommen beitragen können.⁴²

- ¹ CIA – Central Intelligence Agency: The World Factbook, Iran, People and Society, 22. Jänner 2020, <https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/ir.html>; GIZ – Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit: LiPortal – Iran – Überblick, Dezember 2019b, <https://www.liportal.de/iran/ueberblick/>
- ² Encyclopedia Britannica: Iran, People, ohne Datum: <https://www.britannica.com/place/Iran/People#ref230041>; bpb – Bundeszentrum für politische Bildung: Vielvölkerstaat Iran: Das Misstrauen der Regierung, 13.1.2020, <https://www.bpb.de/internationales/asien/iran/303146/vielvoelkerstaat-iran>
- ³ MRG – Minority Rights Group International: Briefing: Seeking justice and an end to neglect: Iran's minorities today, Februar 2011, <https://www.refworld.org/pdfid/4d8ae8852.pdf>, S. 2
- ⁴ MRG – Minority Rights Group: World Directory of Minorities and Indigenous Peoples – Iran, <https://minorityrights.org/country/iran/>, Dezember 2017; Elling, Rasmus Christian: Minorities in Iran, Nationalism and Ethnicity after Khomeini, 2013, https://books.google.at/books?id=rWEbrv5oD8AC&pg=PT26&lpg=PT26&dq=persians+iran+percentage+%22Library+of+Congress%22&source=bl&ots=PvAmj_WJ3v&sig=ACfU3U1kgF9qj2vNfgJMIkypViu3WNji4g&hl=en&sa=X&ved=2ahUKEwiwmvvF4K3nAhXtYsKHd_8Dh8Q6AEwCnoECAkQAQ#v=onepage&q=persians%20iran%20percentage%20%22Library%20of%20Congress%22&f=false, Kapitel 1; bpb, 13.1.2020, <https://www.bpb.de/internationales/asien/iran/303146/vielvoelkerstaat-iran>; GIZ – Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit: Liportal – Iran, Gesellschaft, Dezember 2019, <https://www.liportal.de/iran/gesellschaft/>
- ⁵ GIZ, Dezember 2019
- ⁶ bpb, 13.1.2020; MRG, Dezember 2017
- ⁷ VOA – Voice of America: Millions of Afghans Displaced After More Than Four Decades of War, 14. Dezember 2019, <https://www.voanews.com/south-central-asia/millions-afghans-displaced-after-more-four-decades-war>; bpb, 13.1.2020
- ⁸ MRG, Dezember 2017; CIA, 22. Jänner 2020
- ⁹ Euronews: Schicksal religiöser Minderheiten im Iran: Christen, Juden und Bahai, 25. Februar 2016, <https://de.euronews.com/2016/02/25/schicksal-religioeser-minderheiten-im-iran-christen-juden-und-bahai>
- ¹⁰ CIA, 22. Jänner 2020; Euronews, 25. Februar 2016
- ¹¹ Euronews, 25. Februar 2016; MRG, Dezember 2017
- ¹² Euronews, 25. Februar 2016
- ¹³ MRG, Dezember 2017
- ¹⁴ DAAD - Deutscher Akademischer Austauschdienst: Iran 2019, S. 1, <https://www.daad.de/app/bsa/pdf/short/106/current/>
- ¹⁵ UNESCO – United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization: Iran (Islamic Republic of), ohne Datum, <https://en.unesco.org/countries/iran-islamic-republic>
- ¹⁶ LiPortal: Iran – Gesellschaft & Kultur, Dezember 2019, <https://www.liportal.de/iran/gesellschaft/>
- ¹⁷ Die Netto-Einschulungsrate entspricht dem Anteil derjenigen SchülerInnen einer Bildungsstufe, die das dieser Stufe entsprechende Alter haben, an der Gesamtzahl aller Personen in dieser Altersgruppe.
nur. Die Rate entspricht dieser Schüler an der Gesamtzahl aller Personen der entsprechenden Altersgruppe.
- ¹⁸ UNESCO - United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization: Education: Net enrolment rate by level of education, 17. Mai 2020, <http://data.uis.unesco.org/Index.aspx?queryid=144>
- ¹⁹ LiPortal, Dezember 2019
- ²⁰ BQ Portal: Länderprofil Iran, ohne Datum, Zugriff Mai 2020, <https://www.bq-portal.de/db/L%C3%A4nder-und-Berufsprofile/iran>
- ²¹ K12 Academics: Education Curriculum in Iran, ohne Datum(a), <https://www.k12academics.com/Education%20Worldwide/Education%20in%20Iran/education-curriculum-iran>
- ²² IOM – Internationale Organisation für Migration: Länderinformationsblatt – Islamische Republik Iran, 2019, S. 12, https://files.returningfromgermany.de/files/CFS_2019_Islamische%20Republik%20Iran_DE.pdf
- ²³ BQ Portal, ohne Datum, Abbildung
- ²⁴ K12 Academics, ohne Datum(a), <https://www.k12academics.com/Education%20Worldwide/Education%20in%20Iran/education-curriculum-iran>
- ²⁵ K12 Academics: Education in Iran, ohne Datum(b), <https://www.k12academics.com/Education%20Worldwide/education-iran>
- ²⁶ Liportal, Dezember 2019
- ²⁷ K12 Academics, ohne Datum(b)
- ²⁸ IOM, 2019, S.12
- ²⁹ Encyclopedia Britannica: Iran – Education, ohne Datum, <https://www.britannica.com/place/Iran/Education>
- ³⁰ IOM, 2019, S.12
- ³¹ Gholami, Khalil; Mehrmohammadi, Mahmoud: Teacher Researcher: An Epistemic Pedagogy for Reconstructing Teacher Professional Identity in Iran. In: International Teacher Education: Promising Pedagogies, Volume 22, S. 337 (verfügbar bei Google Books), erstmals erschienen 2014, <https://books.google.at/books?id=V->



[O8BQAQBAJ&pg=PA336&lpg=PA336&dq=\(%22learning+content%22+OR+%22teaching+content%22+OR+%22curriculum%22\)+teachers+education+%22Iran%22&source=bl&ots=1T2Y02r5s3&sig=ACfU3U2ozp0uiMCHesjX2e3EljsWJG6q2w&hl=en&sa=X&ved=2ahUKEwiop8fCxLXpAhVbhlwKHWHHdyAQ6AEwBHoECAkQAQ#v=onepage&q=\(%22learning%20content%22%20OR%20%22teaching%20content%22%20OR%20%22curriculum%22\)%20teachers%20education%20%22Iran%22&f=false](https://www.pirls2016.org/wp-content/uploads/encyclopedia-pirls/downloadcenter/3.%20Country%20Chapters/Iran,%20Islamic%20Republic%20of.pdf)

³² IEA - International Association for the Evaluation of Educational Achievement: Islamic Republic Of Iran (AutorInnen: Bakhshalizadeh, Shahrnaz; Moghaddam, Ghasmpour Hossein; et.al.), 2016, S. 4, <http://pirls2016.org/wp-content/uploads/encyclopedia-pirls/downloadcenter/3.%20Country%20Chapters/Iran,%20Islamic%20Republic%20of.pdf>

³³ K12 Academics, ohne Datum(a)

³⁴ IEA, 2016, S. 4

³⁵ IEA, 2016, S. 4

³⁶ Paivandi, Saeed: The meaning of the Islamization of the school in Iran, 2012. In: M. Ahmed, Mah-e Rukh: Education in West Asia, S. 79-102, 5. August 2013, S. 8,

https://www.academia.edu/11955836/The_meaning_of_the_Islamization_of_the_school_in_Iran

³⁷ K12 Academics, ohne Datum(b)

³⁸ IOM, 2019, S. 12

³⁹ Encyclopedia Britannica, ohne Datum

⁴⁰ UNHCR: More support needed for refugee education in Iran, 6. Dezember 2019,

<https://www.unhcr.org/news/briefing/2019/12/5dea18ac4/support-needed-refugee-education-iran.html>

⁴¹ Radio Farda: Afghan Refugee Children Denied Education Due To Government Inaction, 2. November 2018,

<https://en.radiofarda.com/a/afghan-refugee-children-denied-education-due-to-government-inaction/29579021.html>

⁴² UNHCR, 6. Dezember 2019

